

Soldados valorosos

Autor(en): **Herzig, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **42 (1966-1967)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-703549>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Abzeichen des spanischen Heeres

Ueber Spaniens Armee und über Spaniens Soldaten wissen wir hierzulande eigentlich wenig Bescheid. Das hat mich veranlaßt, die Reihe unserer Sonderausgaben über fremde Armeen fortzusetzen und die vorliegende Nummer dem spanischen Heer zu widmen. Warum gerade Spanien? mag mir dieser oder jener Leser vorhalten. Nun, alljährlich fahren Tausende unserer Landsleute nach Spanien in die Ferien, lernen Land und Leute kennen und begegnen Soldaten. So ist es eigentlich naheliegend, einmal ein Heer vorzustellen, dessen Angehörige man beim Aufenthalt jenseits der Pyrenäen schon gesehen hat, aber von dem wir wenig wissen.

Der Spanier ist stolz und er ist tapfer. Diese Attribute treffen auf ihn auch zu, wenn er die Uniform eines spanischen Soldaten trägt. Es sind nun 30 Jahre seit dem Ausbruch des Bürgerkrieges vergangen. Rückschauend darf man feststellen, daß in diesem unseligen und schrecklichen Bruderkrieg mit unerhörter Tapferkeit gefochten wurde und zwar beidseits der Fronten. In diesem Krieg, von dessen Wunden man in Spanien kaum mehr etwas sieht, haben sowohl die Truppen Francos als auch jene der Republik bewiesen, daß unser Titel «Soldados valerosos» mehr als verdient ist.

Spanien blickt auf eine ruhmvolle Vergangenheit zurück. Soldaten des Königs von Spanien haben die Neue Welt entdeckt und für die westliche Zivilisation in Besitz genommen. Und auch als das spanische Weltreich, wie so manches Weltreich vorher und nachher wieder, bis auf das Mutterland zerfiel, tat das der traditionellen und sagenhaften Tapferkeit der spanischen Sol-

daten keinen Abbruch. Sie ist Anfang des 19. Jahrhunderts erneuert auf die Probe gestellt worden, als Spaniens Söhne sich mit einem Heldentum sondergleichen den kampferfahrenen napoleonischen Truppen entgegengeworfen haben.

Spaniens Armee befindet sich zur Zeit in einer Phase der Reorganisation. Die Verbände werden neu geordnet, die Bewaffnung wird modernisiert und verbessert. Doch immer wieder ist von international anerkannten Militärfachleuten festgestellt worden, daß der europäische Westen jenseits der Pyrenäen über eine Armee verfügt, deren Schlagkraft jeden Respekt erfordert. Vor allem haben sie auf den spanischen Soldaten hingewiesen, diesen hervorragenden, genügsamen und tapferen Einzelkämpfer. In ihm besitzen die spanischen Streitkräfte ein Positivum, das mit Recht hoch bewertet wird.

Für das Zustandekommen dieser Sonderausgabe habe ich noch dem Militär-Historischen Dienst des spanischen Heeres zu danken, der mir bereitwillig seine Unterlagen zur Verfügung gestellt hat, für die Unterstützung einzelner Dienststellen des EMD und vor allem auch Herrn Emil Dellers, Lyss, der für eine einwandfreie Uebersetzung besorgt war.

Ernst Herzig



General Francisco Franco y Bahamonde (1892)

Staatschef und oberster Befehlshaber der spanischen Streitkräfte

Der Schweizer Soldat 1

15. September 1966

Zeitschrift zur Stärkung der Wehrhaftigkeit und des Wehrwillens

Erscheint Mitte und Ende des Monats

42. Jahrgang

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat» Zürich

Redaktion: E. Herzig, Gundeldingerstraße 209, 4000 Basel, Tel. (061) 34541 15. Annoncenverwaltung, Administration, Druck und Expedition: Aschmann & Scheller AG, 8025 Zürich, Tel. (051) 32 71 64, Postcheckkonto 80-1545.

Abonnementspreis: Schweiz Fr. 10.—, Ausland Fr. 14.50 im Jahr.